

22. Mai 2012

Ansprechpartner
Florian Tholey

Telefon
0621 12987-43

Email
florian.tholey@m-r-n.com



Helfende Hände für Freiwilligentag gesucht

- **Bürger der Region sind zur Teilnahme aufgerufen**
- **Bereits 89 Aktionen in 25 Kommunen**
- **Projekte können weiterhin gemeldet werden**
- **Gutschein-Verlosung im Wert von 20.000 Euro**

Frische Farbe für den Internationalen Frauentreff in Ludwigshafen, Pflege einer Streuobstwiese in Landau, Anlegen eines Barfuß-Parcours in Brühl oder ein Lesenachmittag in Lampertheim – das sind nur vier der inzwischen 89 gemeldeten Projekte für den Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar am 15. September 2012. Mit von der Partie sind bereits viele Kindergärten, Büchereien, Schulen und Vereine aus 25 Kommunen zwischen Pfälzerwald und Odenwald (*Liste siehe Anhang*). Allesamt wünschen sie sich viele helfende Hände – Einzelpersonen, Familien, Freundeskreise, Firmen- und Vereinstams –, die beim dritten Freiwilligentag tatkräftig mit anpacken und das Motto „wir-schaffen-was“ einmal mehr in die Tat umsetzen. Wer mitmachen möchte, kann sich ganz einfach unter www.wir-schaffen-was.de über die geplanten Aktionen informieren und gleich auch als Helfer anmelden oder Familie, Freunde und Kollegen auf die Großaktion im Spätsommer aufmerksam machen.

Einen Tag lang Ehrenamt-Luft schnuppern

Zur breiten Teilnahme rufen Albrecht Hornbach (Vorstandsvorsitzender Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Hornbach-Holding-AG) und Margret Suckale (Vorstandsmitglied Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und BASF SE) die Bürger auf. „Die Metropolregion Rhein-Neckar ist eine Region des Ehrenamts. Hier ist fast jeder zweite Einwohner auf diesem Gebiet tätig. Jeder vierte Bürger würde sich bei einer passenden Gelegenheit gern engagieren. Der Freiwilligentag ist der beste Anlass, ehrenamtliche Tätigkeiten und Einrichtungen kennenzulernen und gemeinsam etwas Bleibendes zu schaffen. Besonders schön wäre es, wenn sich daraus ein langfristiges Engagement entwickeln würde.“, so Albrecht Hornbach. Margret Suckale ergänzt: „Je mehr Menschen ihr Umfeld aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen, desto



lebendiger und attraktiver wird die Region. Aber nicht nur die Region gewinnt, sondern jeder Einzelne, der dadurch neue Erfahrungen machen kann."

Einziger regionaler Freiwilligentag in Deutschland

Wie viel Freude es macht, zusammen etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun, belegen die hohen Teilnehmerzahlen der beiden vergangenen Freiwilligentage in den Jahren 2008 und 2010: Bisher beteiligten sich insgesamt über 11.000 Menschen in etwa 500 Projekten. Damit gehört der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar zu den bundesweit größten Veranstaltungen dieser Art. Nirgendwo sonst in Deutschland macht sich zudem eine ganze Region an einem Tag gemeinsam ans Werk. Einen nicht zu unterschätzenden Anteil an der großen Beteiligung am Freiwilligentag haben auch Unternehmensteams: Mit viel Einsatz engagierten sich bei den vergangenen Ausgaben zum Beispiel zahlreiche Mitarbeiter der SAP AG. „Gerne unterstützen wir diese Aktion mit vielen tatkräftigen Helfern – nicht nur um gemeinsam für eine gute Sache anzupacken, sondern auch, weil es eine schöne Gelegenheit ist, dass sich unsere Mitarbeiter auch außerhalb des Arbeitsalltags kennen und schätzen lernen.“, ermuntert Dr. Werner Brandt (Vorstandsmitglied SAP AG und Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar) auch andere Firmen, sich zu beteiligen.

Weiterhin auch Projekte gesucht

Bis 31. August können Kindergärten, Schulen, Vereine, Organisationen und andere Einrichtungen aus Nordbaden, Südhessen und der Pfalz, die Unterstützung für ein Vorhaben benötigen, ihre gemeinnützigen Projekte nach wie vor unter www.wir-schaffen-was.de eintragen. Gesucht werden Aktionen insbesondere in den Kategorien Umwelt und Tiere, Handwerk, Kultur, Sport, Feste und Ausflüge. Die Aktivitäten sollten innerhalb eines Tages abgeschlossen werden können. Ebenso sollte etwas Zeit für Gespräche zwischen den Helfern und den Initiatoren bleiben. Einrichtungen, die bis 31. Juli 2012 ein handwerkliches Projekt melden, winkt eine kleine Belohnung: Mit Unterstützung der Hornbach-Baumarkt-AG verlost die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH 150 Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 20.000 Euro (100 Stück à 100 Euro; 50 Stück à 200 Euro).



Kommunen als wichtige Partner mit im Boot

Wie im Jahr 2010 wird der Freiwilligentag auch diesmal dezentral organisiert: Während die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH übergreifend etwa das Teilnehmermanagement und die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert, gibt es in vielen Kommunen Ansprechpartner vor Ort. „Beim Freiwilligentag 2010 haben in Lampertheim 400 Menschen in 14 Projekten etwas für das Gemeinwohl getan. Die gemeinsamen Aktionen haben den Zusammenhalt sowohl in den Vereinen als auch in der Kommune gestärkt. Deshalb ist Lampertheim auch diesmal wieder mit dabei und ich hoffe viele weitere Kommunen aus der Metropolregion Rhein-Neckar ebenfalls.“, so Rolf Hecher, Fachabteilungsleiter Kultur, Jugend, Bildung und Vereine der Stadt Lampertheim.

Zum Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar

Der Freiwilligentag ist neben der Ausschreibung und Verleihung des Bürgerpreises die zweite Aktion, mit der sich die Metropolregion Rhein-Neckar an der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements beteiligt. Beide Aktionen haben zum Ziel, das bürgerschaftliche Engagement in der Region zu stärken. Hierzu honoriert der Bürgerpreis neue Ideen im Ehrenamt mit insgesamt 30.000 Euro. Beim Freiwilligentag sind alle Bürger der Region dazu aufgerufen, ihre Arbeitskraft einen Tag lang in den Dienst der guten Sache zu stellen. Bei den beiden Veranstaltungen 2008 und 2010 engagierten sich insgesamt über 11.000 Menschen in etwa 500 Projekten. Der Freiwilligentag wird unterstützt durch die Hauptsponsoren BASF SE und SAP AG sowie durch die Hornbach-Baumarkt-AG und die Daimler AG Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau. Zudem gewährt die Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH den freiwilligen Helfern auch in diesem Jahr wieder freie Fahrt zu ihren Projekten.

Ansprechpartnerin:

Anika Dornieden

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Telefon: 0621 10708-108

anika.dornieden@m-r-n.com

www.wir-schaffen-was.de